

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 11

Donnerstag, 15. März 2018

JugendCreativ-Wettbewerb begeistert

Große Siegerehrung bei der Budenheimer Volksbank eG / Tolle Preise für die Teilnehmer

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.

FLIESEN TONI

Fliesen vom Feinsten

Fliesen und Naturstein innen und außen

Antonio Marra

Mühlstraße 11 · Budenheim

Telefon: 0 61 39 - 29 31 840

Telefax: 0 61 39 - 29 31 841

Mobil: 0171 - 4 775 775

E-Mail: mail@fliesen-toni-marra.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!

Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

www.fliesen-toni-marra.de

Anzeigen in der Heimat-Zeitung
sind Werbung in alle Haushalte



Die jeweils zwei besten Maler ihrer Klasse: Serena Ilaria Lucadei, Elias Kiene, Alisa Babak, Ellen Wilson, Adrian Stein, Sarah Langhammer, Midhad Balkic, Patrik Somogyvari, Melina Andel, Lea Schwenzer, Nisa Nur Yilmaz, Elias Nargang, Rebeka Schüller, Natalie Freundlieb, Jolie Reupke, Janus Fink, Abdi Hakim Aweys, Emma Roth, Amelie Bleßmann, Samed Besli, Johanna Berger, Lucy Märzc, Maximilian Tzieply, Sebastian Beirle, Leo Salziger, Hanna Salziger, Josephine Giloth und Linnea Huth.

**Sie haben die
Heimat-Zeitung
einmal nicht im
Briefkasten?**

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

Budenheim. – Mit dem Jugend-Creativ-Wettbewerb fördern Volks- und Raiffeisenbanken jedes Jahr die Kreativität von Kindern und Jugendlichen. Der europaweit stattfindende Wettbewerb hat mittlerweile eine 48-jährige Tradition und steht sogar als weltweit größter Jugendwettbewerb im Guinnessbuch der Rekorde. Mehr als eine Million Kinder und Jugendliche gaben dieses Jahr wieder ihre Bilder bei den rund

750 Volks- und Raiffeisenbanken ab. Dank stetig neuer Impulse und aktueller Themen erfreut er sich immer wieder großer Beliebtheit. Die Budenheimer Volksbank eG ermöglicht bereits seit 14 Jahren den Grundschulern der Grund- und Realschule Plus Budenheim / Mainz-Mombach ebenfalls an dem beliebten Wettbewerb teilzunehmen. Das diesjährige The-

Fortsetzung auf Seite 2

**Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!**

dörr
spenglerei - bedachung

- ☐ Spenglerarbeiten
- ☐ Dachdeckerarbeiten
- ☐ Flachdachabdichtung
- ☐ Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- ☐ Dachfenster
- ☐ Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 2925 091
Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung von Seite 1

ma lautete: „Erfindungen verändern unser Leben!“.

Die Schülerinnen und Schüler sollten bildlich darstellen, was sie gerne erfinden würden. Lehrerinnen und Lehrer bauten das Thema in ihren Unterricht ein, zumal es sich wieder um eine pädago-

gisch wertvolle Aufgabenstellung handelte. Die Jury, bestehend aus Kunstlehrerin Viola Schlüter sowie Brigitte Schutte-Braun, der Vorsitzenden des Freizeit-Künstlerkreises Budenheim, Ute Heller und Julia Ginsheimer von der Budenheimer Volksbank eG, war begeistert, mit wie viel Kreativität und Liebe zum Detail die Schüler

ihre Bilder gemalt hatten.

Als Belohnung veranstaltete die Budenheimer Volksbank eG am 8. März eine große Siegerparty im Börsencafé der Bank. Die Gewinner freuten sich über altersgerechte Preise: 3D-Minion-Puzzles, Angry-Bird-Luftmatratzen, Licht-Skateboards und tolle Spiele ließen die Augen der Gewinner

leuchten. Eltern und teilweise auch Großeltern, die ihre Sprösslinge begleitet hatten, durften mit Recht stolz auf deren Leistung sein. Siegen macht hungrig! Deshalb hielt die Budenheimer Volksbank eG ein süßes Büfett bereit, das freudig gestürmt wurde. Der Wettbewerb war wieder einmal ein voller Erfolg. Daher soll er auch im nächsten Jahr unter dem dann geltenden Motto fortgesetzt werden, versprochen Vorstandsmitglied Bernd Lützenkirchen und Caroline Häusler, Konrektorin und Primarstufen-Leiterin.

Nach insgesamt dreiwöchiger Ausstellung der Bilder in der Budenheimer Volksbank eG werden die besten Malarbeiten der jeweiligen Altersstufe weitergeleitet an den Genossenschaftsverband e.V.. Dort nehmen sie an der nächsthöheren Ausscheidung auf Landesebene teil, danach eventuell auf Bundesebene bis hin zum internationalen Entscheid. Jetzt heißt es nur noch: Daumen drücken für unsere „Kleinen Budenheimer Künstler“.



Die Sieger aus dem Quiz: Emma Schuth, Lucy Maja Harder, Lia Silva, Amelia Wojtania, Emma Flommersfeld, Julian Chiara, Rijana Sadikovic, Charlotte Freier, Julia Bucsa, Leandra Kiene, Benita Schofer, Giulia Messner, Elias König und Felix Kessel.

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Kleidersammlung für Bethel

Fair handeln mit Alttextilien

Budenheim. – Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft auch Arbeitsplätze und ist aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab – bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4.500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut. Allein in der evangelischen Kirchengemeinde Budenheim kamen im vergangenen Jahr 1.000 Kilogramm für den guten Zweck zusammen. Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt

werden. Zwölf Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel zugute. Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial

benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Als Teil der Diakonie sind die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Vom 3. bis zum 7. April wird in der evangelischen Kirchengemeinde Budenheim wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können während der Büro-Öffnungszeiten und am Samstag, 7. April von 10 bis 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Jahnstraße 2 abgegeben werden.

Weitere Informationen: www.brockensammlung-bethel.de, www.bethel.de.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



Dass die Dalles-Ehrengarde tierfreundlich ist, wird seit Gründung der Hundestaffel niemand bestreiten. Doch nun hat die Garde auch ihr Herz für lebende Tiere und den Tierschutz gezeigt. Im Dezember schenkte der Hofheimer Imker Detlef Sommer dem Vorstandsmitglied Elke Barth drei Gläser Bienenhonig für die Weihnachtstombola. > Die Gardisten revanchierten sich. Thomas Wosinski und Matthias Meincke versteigerten den Biobienenhonig beim Jahresabschluss für einen Betrag von 71,14 Euro, den Elke Barth nun dem Imker Verein Hofheim für den Bienenschutz überreichen konnte.

Gugg'e'mool

das kreative Höfchen in Budenheim

Blumen. Dekoration. Geschenkideen.

lädt Sie ganz herzlich

am **Samstag,**

den **17. März** zum

Ostermarkt

von 9 - 15 Uhr in die

Richard-Wagner-Str. 3 ein.

*Stimmen Sie sich bei Kaffee und Kuchen auf
Frühling und Ostern ein !*

Gugg'e'mool

Inh. Pia Secker - Richard-Wagner-Str. 4 - 55257 Budenheim

Tel.: 06139/778044 - piasecker@web.de - www.guggemool.de

SPD fordert dringende Erhaltungssatzung für Budenheim

Neueste bauliche Entwicklung im „alten Ortskern“ geben Anlass zur Sorge

Budenheim. – Die neueste städtebauliche Entwicklung und der damit verbundene Abriss von zum Teil ortsprägenden Gebäuden geben Anlass, endlich eine Erhaltungssatzung in Budenheim einzuführen.

„Aktuell steht das Ortsbild vor massiven Veränderungen und nicht alle Veränderungen sind hier positiv! Vor allem der Abriss von Gebäuden aus der Jahrhundertwende tun wirklich weh“, so SPD Fraktionssprecher Winfried Klein. Ausgangssituation: In Budenheim stehen Gebäude weder unter Denkmalschutz noch bestehen ähnliche erhaltungswürdige Maßnahmen, so dass in Budenheim eigentlich alle Gebäude abgerissen werden können, aber das könne nicht Ziel sein. Die Budenheimer Ortsgeschichte sei älter als 1200 Jahre. Dies dürfe nicht zerstört werden. Faktisch sei das aber möglich.

„Stellen wir uns doch alle mal vor, die prägenden Gebäude „Am Rech“, wie z.B. das große Saalgebäude der Gaststätte Ritter (aktueller Schauspielort der Theatergruppe Pank&Ratius) oder die ortsprägende Natursteinmauer sollen morgen abgerissen werden“, gibt Winfried Klein zu bedenken.



Das sei aktuell rechtlich möglich. Die Budenheimer SPD sieht als einzigen Weg das Ortsbild nachhaltig zu schützen, die Einführung einer Erhaltungs- oder Sanierungssatzung. „Denn gerade in der Bauleitplanung haben wir in den Budenheim eigentlich den Hut auf“, so SPD Gemeinderatsmitglied Peter Wersin. „Wir wollen das Bauen und insbesondere das Nachverdichten nicht verbieten. Nein, ganz im Gegenteil. Eigentlich wollen wir mit der Erhaltungssatzung Reize setzen, bauliche Veränderungen durchzuführen, aber alles im Rahmen und nach

klaren Vorgaben. Mögliche Fördermaßnahmen von Land und Bund, die den privaten Bauherren zukommen, sind sogar möglich“. Dabei könne unter anderem ein Förderbetrag von mehr als über 20.000 Euro für Bauherren zustande kommen. Allerdings würden solche Maßnahmen nur gefördert, wenn eine Erhaltungs- oder Sanierungssatzung eingeführt wird. Die SPD Fraktion hat im Dezember 2016 dazu schon einen Antrag eingereicht, der noch nicht als Beschlussvorlage dem Gemeinderat vorliegt.

Ziel und Zweck der Satzung ist es, dass städtebauliche Erscheinungsbild des Budenheimer Ortskernbereiches mit seinem prägenden Gebäude- und Ortsbild zu erhalten. Dies soll unter Beachtung der vorhandenen städtebaulichen Strukturen nachhaltig entwickelt werden, um zukünftige Veränderungen besser steuern zu können.

Im Geltungsbereich dieser Satzung soll die jeweilige städtebauliche Eigenart der Siedlungen aufgrund ihrer städtebaulichen Gestalt erhalten werden (§ 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB).

Dort lernen, wo es Spaß macht

Wie ermutigt man Erwachsene, lesen und schreiben zu lernen?

Budenheim. – Am 7. März eröffnete im Allerweltstreff in Budenheim ein Lerncafé. Es bietet jeden Mittwoch ein niedrigschwelliges, offenes Angebot für Menschen mit Grundbildungsbedarf, die selbstständig lernen möchten. Denn Anmeldeformulare, Lehrpläne und Kursgebühren gibt es hier nicht. In einem angenehmen Lernraum bietet eine ausgebildete Lehrkraft Hilfe und Unterstützung beim Lesen, Schreiben, Umgang mit PC, Deutsch lernen und anderem. Sie richtet sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Lerner, die das Lerncafé besuchen. Für die Arbeit mit den Lernportalen „Ich-will-lernen.de“ und „Ich-will-Deutsch-lernen.de“ stehen Notebooks zur Verfügung. Individuelle Hilfestellung erleichtert den Einstieg.

„Kann ich hier lernen ohne Termin?“

Noch während der kleinen Eröffnungsfeier erkundigte sich die erste Lernerin nach den Öffnungszeiten. Sie möchte in der nächsten Woche wiederkommen, denn sie will besser lesen können. Eine befreundete Nachbarin machte sie auf das neue Lerncafé im Ort aufmerksam.

Das Projekt „GrubiNetz – Kompetenznetzwerk Grundbildung und Alphabetisierung Rheinland-Pfalz“ arbeitet eng mit der Gemeinde Budenheim, dem Arbeitskreis Miteinander der Kulturen,

dem Ehrenamtskoordinator der Caritas und der VHS Budenheim zusammen. Künftig sollen auch Aktivitäten wie ein Filmabend zum Thema funktionaler Analphabetismus im Lerncafé stattfinden, der die Thematik einem größeren Personenkreis näher bringt sowie Fortbildungen für ehrenamtliche Mitarbeiter.

Mut für den ersten Schritt

Die Tatsache, dass über 7,5 Millionen Menschen in Deutschland nur schlecht lesen und schreiben können, obwohl sie hier zur Schule

gegangen sind, überrascht. Umso wichtiger sind Angebote die Mut machen, auch im Erwachsenenalter noch mal zu lernen und sich eine zweite Chance zu geben. Das Projekt wird seit 2014 aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP gefördert.

Öffnungszeiten des Lerncafés in der Binger Straße 16: jeden Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.grubinetz.de oder Telefon 06132/7877106



Dr. Josef Dechent, Uschi Engers (beide AK Miteinander der Kulturen), Daniele Darmstadt (KVHS Mainz-Bingen), Baris Baglan (Schulleiter GRS+), Bgm. Becker, Dr. Heike Schiener (GrubiNetz), Rebecca Christmann (Leitung VHS Budenheim), Sebastian Schlitz (Ehrenamtskoordinator AllerWeltsTreff) (v.l.n.r.).

Capoeira Schnupperworkshop

Budenheim. – Am Samstag, 24. März bietet die Turngemeinde für die Freunde außergewöhnlicher Sportarten ein ganz besonderes Highlight an. Dann wird unter der Leitung des professionellen Trainers Claudio Borracha in der Vereinsturnhalle ab 10 Uhr ein dreistündiger Schnupperworkshop in Capoeira angeboten.

Capoeira ist eine brasilianische Kampfkunst, zu der tänzerische und akrobatische Elemente gehören. Capoeira fördert Musikalität, Bewegung, Selbstbewusstsein, Disziplin, Freundschaft, interkulturelle Zusammenarbeit, Lebensfreude.

Claudio Borracha praktiziert Capoeira seit 20 Jahren, seit 2014 auch in Mainz. Wer Interesse hat einfach einmal etwas Neues auszuprobieren oder sich sportlich drei Stunden lang berieseln zu lassen, ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Saisonstart im Gemeinschaftsgarten

Budenheim. – Der Winter verabschiedet sich. Das erste Grün zeigt sich. Zeit, die Erde zu lockern, zu säen, zu pflanzen.

Der Gemeinschaftsgarten Budenheim, nahe der katholischen Kirche gelegen, ist wieder am Start. Wer möchte, kann samstags vorbeikommen – ab 11 Uhr treffen sich die Gärtnerinnen und Gärtner, der Arbeitskreis „Miteinander der Kulturen“ lädt dazu ein.

Bald beginnt die Brut der Vögel. Also die richtige Zeit, Nisthilfen zu schaffen. Am Samstag 17. März sind alle Interessierten ab 11 Uhr eingeladen, Nistkästen zu bauen. Das Material wird gestellt. Kinder sind besonders willkommen!

Ansprechpartner: I. Dechent, Telefon 0160/5725155.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte

Jahrgang 1967/68

Aus Anlass seines 50. Geburtstags plant der Jahrgang 1967/1968 eine Feier. Interessierte Jahrgangsmitglieder treffen sich am Freitag, 16. März um 19 Uhr in der Pizzeria Lorenzo.

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seentretter.de

Blick auf das Land Surinam

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in Budenheim

Budenheim. – Das weit entfernte, den meisten ziemlich unbekannte Land Surinam war in diesem Jahr vom Weltgebetstagskomitee ausgesucht worden, aus dem die Frauen ihre Geschichten und Zukunftssorgen und ihre Visionen und Bitten in die Welt sandten. Surinam mit seiner Hauptstadt Paramaribo ist das kleinste südamerikanische Land, an der Nordostküste am Atlantik gelegen, etwa doppelt so groß wie Österreich, aber dünn besiedelt mit etwa 540.000 Einwohnern aller Ethnien, Religionen und Kulturen, ein buntes Völkergemisch, das in paradiesischer Natur mit subtropischem Klima, in unberührtem Regenwald mit vielfältiger Flora und Fauna, jedoch hauptsächlich in Küstennähe friedlich nebeneinander lebt. So stehen die größte Moschee und die jüdische Synagoge sowie der Hindu-Tempel und die größte katholische Kathedrale in der Hauptstadt dicht nebeneinander. Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus den Nachfahren der indianischen Urvölker, englischer und niederländischer Kolonisten, westafrikanischer Sklaven und ins Land geholten Arbeitern aus Indien und China, die seit jeher von den reichen Bodenschätzen wie Gold, Öl, Aluminium, Bauxit, die auf dem Weltmarkt begehrt sind, angelockt wurden. Der Abbau heute zerstört die Natur, vergiftet das Wasser, beeinflusst die wirtschaftliche Lage und hat dadurch Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft, und da besonders auf das Sozialsystem, welches das Leben der Frauen und Mädchen regelt.

So haben die Frauen aus Surinam ihre Gebete und Gesänge für den Weltgebetstag unter das Motto „Gottes Schöpfung ist gut“ gestellt. Budenheims Frauen trafen sich in diesem Jahr in der Marienkapelle der katholischen Dreifaltigkeitskirche. Die Damen des ökumenischen Vorbereitungsteams unter der Leitung von Uschi Lebkücher, Gabriele Andrae und Ella Eimer hatten das Motto aufgegriffen. Nach den ausführlichen Informationen zu dem südamerikanischen Land und seinen Menschen wurde ein wunderschöner Gottesdienst gefeiert. Die eindrucksvollen Erzählungen und Bitten der surinamesischen Frauen wurden vorgetragen und die

biblische Schöpfungsgeschichte, die den Mittelpunkt bildete, vorgelesen und bildlich dargestellt. Die dazu passenden Lieder begleitete Merle Geigenmüller mit dem Keyboard und Eva Bösch mit der Gitarre.

Anschließend waren alle Besucher in das Margot-Försch-Haus eingeladen zu einem köstlichen landes-typischen Imbiss, von vielen fleißigen Händen gebacken,

gekocht, arrangiert und gestiftet. So konnten die bewegenden Eindrücke des Abends noch ausgetauscht und in interessanten Gesprächen vertieft werden. Der Betrag der Kollekte von etwa 180 Euro wird an das deutsche WGT-Komitee überwiesen zur Unterstützung von Frauenprojekten in vielen Ländern, die von Ungerechtigkeiten betroffen sind.



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

Vortrag in der Kreisverwaltung

Ingelheim. – Mit welchen Tipps sieht Frau gut aus? Durch welche Mittel wird ein überzeugender erster Eindruck geschaffen? Bei dem Vortrag „Das Geheimnis des souveränen Auftretens“ werden diese und viele weitere Fragen rund um den persönlichen Stil thematisiert. Personalisierte Stylingtipps zu diversen Figurtypen, die Vorführung eines typgerechten Make-Ups sowie die Wirkung von verschiedenen Farben werden in einer Frageunde diskutiert. Stattfinden wird der Vortrag mit Referentin Birgit Röhrig am Mittwoch, 21. März 2018, um 16 Uhr im Raum 454 der Kreisverwaltung Mainz-Bingen.

Informationen zu der Veranstaltung gibt es bei Manuela Hansel, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Mainz-Bingen. Telefon: 06132/7871040, E-Mail: gls@mainz-bingen.de. Um Anmeldung wird gebeten.

Die Teilnahme ist kostenfrei und findet im Rahmen der Reihe „Frauen und Kommunalpolitik“ statt, ein Angebot der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Mainz-Bingen.

Damit es alle erfahren

Familienanzeigen

in die Heimat-Zeitung!

Basar für Sie

Budenheim. – Der nächste „Basar für Sie“ mit modischer Secondhand Frühjahr/Sommer-Frauenbekleidung findet am kommenden Samstag, 17. März, von 10 bis 12.30 Uhr im Budenheimer Bürgerhaus statt.

Zweimal im Jahr findet der Frauenkleiderbasar statt und bietet Frauen die Möglichkeit, gut erhaltene modische Kleidung, Modeschmuck und Accessoires abzugeben und von ehrenamtlichen Helferinnen verkaufen zu lassen. Im Basarcafé nach dem Einkauf können sich alle mit Kaffee und Kuchen stärken.

Der Erlös des Basars wird im Anschluss an soziale Budenheimer Einrichtungen wie Kindergärten, Flüchtlingshilfe „Miteinander der Kulturen“, Angebote des Frauennotrufs in Budenheim und das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz (Mainz) gespendet. Das Basarteam freut sich auf interessierte Käuferinnen.

Kleidersammlung für Bethel

Fair handeln mit Alttextilien

Budenheim. – Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft auch Arbeitsplätze und ist aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab – bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4.500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

Allein in der evangelischen Kirchengemeinde Budenheim kamen im vergangenen Jahr 1.000 Kilogramm für den guten Zweck zusammen.

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt

werden. Zwölf Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute.

Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial

benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Als Teil der Diakonie sind die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Vom 3. bis zum 7. April wird in der evangelischen Kirchengemeinde Budenheim wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können während der Büro-Öffnungszeiten und am Samstag, 7. April von 10 bis 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Jahnstraße 2 abgegeben werden.

Weitere Informationen: www.brockensammlung-bethel.de, www.bethel.de.

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Wenn Eltern sich einmischen

Wiederaufführung „Der Gott des Gemetzels“ bei Pank&Ratius

Budenheim. – Zwei elfjährige Jungs prügeln sich auf dem Square de l'Aspirant-Dunand im wohl situierten 14. Arrondissement. Ferdinand schlägt mit dem Stock zu, Bruno verliert zwei Schneidezähne. Peng! Unter zivilisierten Leuten spricht man die Sache gemeinsam durch, schließlich ist man nicht in der Banlieu, wo die Autos brennen.

Vor gut einem Jahr landeten Pank&Ratius mit der Kammerkomödie „Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza einen kleinen Treffer. Jetzt ist das Stück um „Tätereltern“ und „Opfereltern“ an vier Abenden wieder im Theatersaal „Zum Goldenen Ritter“ zu sehen.

Aus gutem Willen zur Vergebung und Entschuldigung wird archaisches Chaos. Ein nervöser Magen, ein ausgesetzter Hamster, juristische Streitereien am Handy und eine penetrante Schwiegermutter am Telefon lenken immer wieder vom Thema ab. Wer war denn nun der Schuldige von den beiden Bengeln? Deutet Ferdinands rabiates Verhalten nicht auf Eheprobleme zwischen Alain und Annette hin? Was ist

schlimmer: dass Annette quer über Véroniques Kunstbände kotzt, oder dass Véronique das Wohl ihrer Bücher deutlich mehr am Herzen liegt als das ihres Gastes? Dass Michel den Hamster seiner Tochter ausgesetzt hat, oder dass Alain einen Pharmakonzern mit einem gesundheitsgefährdenden Medikament vertritt? Das Kaffeeekränzchen dege-

neriert zur Saalschlacht.

Die Aufführungen finden statt am 23. und 24. März sowie am 6. und 7. April um 20 Uhr im Theatersaal „Zum Goldenen Ritter“, Hauptstraße 1. Der Saal wird um 19.30 Uhr geöffnet, die Abendkasse ab 19 Uhr. Karten sind erhältlich bei Schreibwaren Lang sowie auf der Webseite von Pank&Ratius: www.pankundratius.wordpress.com.



Eine Reise nach Äthiopien

Budenheim. – In der Reihe der Veranstaltungen der Katholischen Öffentlichen Bücherei berichtet Renate Benitz am Donnerstag, 22. März, 19 Uhr, im Margot-Försch-Haus in der Gonsenheimer Straße 43 in einem Powerpoint-Vortrag über ihre Reise nach Äthiopien im vergangenen Frühjahr.

Äthiopien ist ein Binnenland im Nordosten Afrikas, ehemals eine Monarchie, ein Vielvölkerstaat mit der modernen Hauptstadt Addis Abeba, mit unterschiedlichen Ethnien, früh-christlich geprägt, mit beeindruckenden Zeugnissen in Malerei und Bauten, welche in oft großartiger Landschaft stehen.

Im Hochland von Äthiopien sind die meisten Menschen tief gläubige orthodoxe Christen. In jedem Dorf gibt es kleine Kirchen. Unzählige Klöster liegen auf den Hochplateaus (2.000 m), oft nur über Stricke zu erreichen. Immer wieder trifft man auf Pilgergruppen. Im Tiefland des afrikanischen Grabenbruchs leben zahllose Stämme mit sehr unterschiedlichen Bräuchen, tief verwurzelt in der animistischen Welt ihrer Ahnen, obwohl die meisten Äthiopier Christen oder Muslime sind.

Die Gegensätze in Äthiopiens Landschaften und Menschen führen die Vielfaltigkeit und den kulturellen Reichtum vor Augen, und in den landschaftlich wunderschönen Nationalparks begegnet man Tieren aller Art, die sonst nur selten zu Gesicht zu bekommen sind.





Jedes Jahr zur Fastnachtszeit ziehen die „Schnorrer“ durch Budenheim und sammeln Spende für Kitas und andere soziale Projekte des Ortes. Am 9. März besuchten die Schnorrer die katholische Kindertagesstätte Regenbogen und übergaben an die Leiterin Olga Nägler eine Spende in Höhe von 623,50 Euro. Das Spendengeld wird für die Kinderwerkstatt investiert, die aus dem Gartenschuppen im Garten entstehen soll.

Fayo- und Faszio-Training bei TGM

Budenheim. – Wie bei der Vorstellung des neuen Kursangebotes in der letzten Ausgabe der Heimatzeitung zu sehen war, bietet die Turngemeinde ab April zwei neue Entspannungskurse an. Dann findet man im TGM-Kursprogramm auch Fayo und Faszio, was dem bereits bestehenden Faszien-Trainingskursen ähnelt und das Augenmerk ebenfalls auf der Kräftigung des Bindegewebes liegt.

Fayo eignet sich vor allem für Menschen, die sich im Alltag einseitig bewegen, egal ob auf der Arbeit oder einseitige, sportliche Betätigung. Die dadurch entstehenden, oft schmerzhaften Verfilzungen und Verklebungen von Muskeln und den Faszien (das

Bindegewebe, das u. a. Muskeln voneinander abgrenzt) können durch Fayo aufgelöst werden. Das angebotene Faszio-Training richtet sich vor allem an Menschen, die von Rückenschmerzen geplagt werden. Das Training ist abwechslungsreich, stärkt die Rumpfmuskulatur und mindert Schmerzen. Bei dem Kurs werden die alltagsrelevanten Muskeln und Faszienketten intensiv trainiert, gekräftigt und flexibel gemacht. Die sensible Wirbelsäule wird stabilisiert sowie das optimale Zusammenspiel aller Muskeln und Faszienketten gefördert.

Für die Kursstunden benötigt man lediglich eine Matte, eine Decke sowie ein Handtuch und, wer in Besitz einer solchen ist, eine Faszien-Rolle. Anmeldungen bei der TGM-Geschäftsstelle oder online unter www.tgm-budenheim.de.



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe



Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 17. und Sonntag, 18. März 2018:
Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81146;
Am Mittwoch, 21. März 2018:
Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Stra-

ße 7 a, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/470980.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

des Amts für Bodenmanagement
 Limburg a.d. Lahn für die Geltungsbereiche: Gemeinde Budenheim und Stadt Oestrich-Winkel

Flurbereinigung Eltville-Erbach,
 Rheingau-Taunus-Kreis,
 Az.: F978, Teilgebiet 8
Vorläufige Besitzeinweisung gem. § 65 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Überleitungsbestimmungen gem. § 62 Abs. 3 und § 66 FlurbG

I. Anordnung
 Im Flurbereinigungsverfahren Eltville-Erbach, Rheingau-Taunus-Kreis, wird gemäß § 65 Abs. 2 in Verbindung mit den §§ 62, 70 und 71 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils geltenden Fassung, die vorläufige Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke für das Teilgebiet 8 angeordnet. Gleichzeitig treten die Überleitungsbestimmungen, die einen Bestandteil dieser Anordnung bilden, in Kraft (§§ 65 und 62 Abs. 2 und 3 FlurbG). Der für die Bewertung des eingebrachten Grundbesitzes (Gesamtwert des Grund und Bodens) und der Landabfindung (Gesamtwert des Grund und Bodens) maßgebliche Stichtag wird gemäß § 44 Abs. 1 Satz 4 FlurbG auf den 31.03.2018 festgesetzt.

Das Teilgebiet 8 mit den Lagen Gemarkung: Erbach, Lage: Honigberg, Hainbuch, Steingarten in Größe von 15,5 ha, ist abgegrenzt im Norden durch die Straße (Wegenummer) 302, im Südosten durch den Weg 143, sowie im Südwesten durch den Weg 105.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686) in der jeweils geltenden Fassung wird die sofortige Vollziehung der Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung einschließlich der Überleitungsbestimmungen mit der Folge angeordnet, dass die Erhebung eines Widerspruchs und einer Anfechtungsklage gegen diese Anordnung keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Allgemeine Hinweise

1. Die tatsächliche Überleitung in den

neuen Zustand wird durch die Überleitungsbestimmungen vom 23.01.2018, die gemeinsam mit dem Vorstand der Teilnehmergesellschaft aufgestellt wurden, geregelt. Mit den darin festgesetzten Zeitpunkten gehen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke auf die in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger über. Die Besitz- und Nutzungsrechte an den alten Grundstücken erlöschen. Nach Maßgabe der Überleitungsbestimmungen müssen die neuen Grundstücke anstelle der bisherigen in Bewirtschaftung genommen werden. Die Erzeugnisse der neuen Grundstücke treten in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Grundstücke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke. Wegen der sonstigen Regelungen wird auf den weiteren Inhalt der Überleitungsbestimmungen Bezug genommen.

2. Die nach den §§ 34 und 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen. Deshalb dürfen – soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts anderweitiges festgesetzt ist – auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z. B. Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstbaumanlagen, Errichtung oder Veränderung von Bauwerken und Einfriedungen sowie die Beseitigung von Bäumen, Beersträuchern, Hecken usw.) nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.

3. Durch die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung wird Widersprüchen, die von den Beteiligten bei der späteren Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes bzw. dessen Nachträge, insbesondere gegen die Abfindung und Zuteilung der neuen Grundstücke, erhoben werden, nicht vorgegriffen. Änderungen des Flurbereinigungsplanes und Änderungen der in Besitz eingewiesenen Grundstücke sind unbeschadet dieser Anordnung nach wie vor möglich. Die

rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§§ 61 bzw. 63 FlurbG).

4. Die Eigentumsverhältnisse werden durch die vorläufige Besitzeinweisung nicht berührt. Das Eigentum an den neuen Grundstücken geht auf die Beteiligten erst zu dem in der (vorzeitigen) Ausführungsanordnung bestimmten Zeitpunkt über. Sie wird in einem späteren Verfahrensabschnitt erlassen.

5. Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplanes nach § 61 oder § 63 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.

6. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn zu stellen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

7. Die rechtliche Wirkung der vorläufigen Anordnung für das Teilgebiet 8 vom 06.10.2016 endet mit der Bekanntgabe dieser vorläufigen Besitzeinweisung.

IV. Auslegung der Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen

Je ein Ausdruck dieser Anordnung mit Begründung und den Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, einen Monat lang beim Amt für Bodenmanagement Limburg an der Lahn, Dienstgebäude Eltville am Rhein, Große Hub 2, 65344 Eltville am Rhein, I. Stock, Zimmer 1.15, in 65343 Eltville am Rhein, während den üblichen Sprechzeiten, montags – donnerstags von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 15.30 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr aus. Ebenso während den üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Eltville am Rhein, Gutenbergstr. 13, 65343 Eltville am Rhein, Raum 209 von Mon-

tag bis Freitag von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr, sowie zusätzlich bei dem Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Eltville-Erbach, Herrn Johannes Weritz, Eberbacher Str. 90, 65346 Eltville am Rhein, zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Darüber hinaus sind die Anordnung, die Überleitungsbestimmungen und die Karte über die Internetadresse www.hvbg.hessen.de/F978 abrufbar.

V. Bekanntgabe und Erläuterung der neuen Feldeinteilung

Die Beteiligten haben bei den so genannten Abfindungsvereinbarungsverhandlungen Karten über die neuen Abfindungsgrundstücke erhalten. Soweit bei den Beteiligten Bedarf besteht, wird ihnen die neue Feldeinteilung bekannt gegeben und erläutert. Hierzu werden Bedienstete vom Amt für Bodenmanagement Limburg a.d. Lahn an dem nachfolgenden Tag und zu der genannten Zeiten anwesend sein:

Am Mittwoch, den 04.04.2018 um 10:00 Uhr.

Treffpunkt ist der landwirtschaftliche Weg von Kiedrich kommend Richtung Wachholderhof, in der Höhe des Teilgebiets 8, des Verfahrens Eltville-Erbach.

Anträge auf örtliche Einweisung in die neuen Grundstücke können in diesem Termin gestellt werden.

VI. Gründe für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung

Die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung gemäß § 65 FlurbG liegen vor. Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen worden. Endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor. Das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wurde gemäß § 62 Abs. 2 FlurbG zu dieser Anordnung gehört. Die vorläufige Besitzeinweisung wird angeordnet, damit die Teilnehmer möglichst frühzeitig in Besitz und Nutzung ihrer neuen Grundstücke und damit in den Genuss der durch das Flurbereinigungsverfahren bewirkten Vorteile kommen.

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Wirtschaftsjahr in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen. Im Übrigen haben sich die Beteiligten in betriebswirtschaftlicher Hinsicht bereits auf den Besitzübergang in die-

sem Jahr eingestellt. Die Unsicherheit über die künftige Gestaltung des Grundbesitzes entfällt und somit können Nutzungsplanungen auf eine konkrete Grundlage gestellt werden. Nachteile, zum Beispiel die Zerschneidung alter Grundstücke durch die Herstellung der neuen gemeinschaftlichen Anlagen oder Ernteaussfälle, können dadurch vermieden werden. Eine sofortige Regelung der tatsächlichen Besitz- und Nutzungsverhältnisse ist daher geboten.

VII. Gründe für die sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung und der Überleitungsbestimmungen liegen im öffentlichen Interesse. Um den Beteiligten möglichst rasch den Nutzen der neuen Besitzverhältnisse zu gute kommen zu lassen, wird die sofortige Vollziehung angeordnet. Nur auf diese Weise können Maßnahmen gegebenenfalls auch kurzfristig durchgeführt werden. Die alten Grundstücke sind für den Weinbau nicht mehr nutzbar, da die Rebstöcke für die Herstellung der gemeinschaftlichen Anlagen bereits entfernt werden mussten. Eine Neuanlage kann nur auf den neuen Grundstücken erfolgen. Zur Vermeidung von größeren Ertragsverlusten ist ein möglichst früher Besitzübergang erforderlich, um Ertragsausfälle zu minimieren. Aufgrund der geplanten 14 Teilgebiete können die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und damit die Ausführungsanordnung nicht in absehbarer Zeit erfolgen. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt daher im überwiegenden Interesse der Teilnehmer.

Da der Allgemeinheit im Hinblick auf die in die Flurbereinigung investierten öffentlichen Mittel an einer möglichst schnellen Herbeiführung der Auswirkungen des Verfahrens gelegen ist, liegt die sofortige Vollziehung auch im öffentlichen Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Anordnung der vorläufigen Besitzzeiweisung und die Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn, Flurbereinigungsbehörde, Berner Straße 11, 65552 Limburg a. d. Lahn, erhoben werden. Die Erhebung des Widerspruchs ist innerhalb vorgenannter Frist auch beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Obere Flurbereinigungsbehörde, Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden, möglich. Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Amt für Bodenmanagement

Limburg a. d. Lahn
Berner Straße 11
65552 Limburg an der Lahn
Eltville am Rhein, den 05.03.2018

Im Auftrag
gez. Albrecht, Verfahrensleiter

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 19.03.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Dienstag, 20.03.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-Küchen-DingsBums

Mittwoch 21.03.18

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ:

Donnerstag, 22.03.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-Kreativ: Blumentöpfe

Freitag, 23.03.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Tischtennis-Turnier

Samstag, 24.03.18

15.00 – 20.00 Uhr BlueBox-WEEK-END

Budenheim 12.03.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim

(R. Becker)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Osterferienprogramm des Jugendtreffs der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 26.03.18

10.00 – 16.00 Uhr Kreativtag

Dienstag, 27.03.18

11.00 – 17.00 Uhr Bowling

Mittwoch, 28.03.18

10.00 – 18.00 Uhr Rebstockbad

Donnerstag, 29.03.18

10.00 – 16.00 Uhr Tobetag

Freitag, 30.03.18

geschlossen Karfreitag

Weitere Infos: i.d. BlueBox www.diebluebox.de oder 06139/290520

Budenheim 05.03.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim

(R. Becker)

Bürgermeister

Anzeigen in der Heimat-Zeitung
sind Werbung in alle Haushalte

**Herzlichen
Glückwunsch**



Ihren Geburtstag feiern:

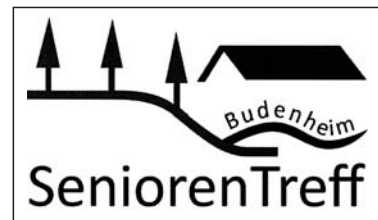
15.03. Höhn, Brigitte 80 J.

15.03. Schubert, Helga 80 J.

18.03. Dr. Becker, Johannes 80 J.

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 19.03.2018

09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)

15.00 Uhr Die Montagsmaler

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 20.03.2018

15.00 Uhr Alte und neue Brettspiele

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 21.03.2018

15.00 Uhr Bingo (1 Euro)

Donnerstag, 22.03.2018

15.00 Uhr Bastelnachmittag

Freitag, 23.03.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Spielenachmittag

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

Budenheim 12.03.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Rainer Becker)

Bürgermeister

**Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.**

Spendenkonto: 41 41 41

BLZ: 370 205 00 · DRK.de



Auflösung des Rätsels



Vereine



Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne



Förderverein
Pankratiuskirche e.V.

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Budenheim e.V.-Club Eaubonne- trifft sich zu ihrem monatlichen TABLE RONDE in der Gaststätte „Zur Guten Quelle 2“, Binger Straße 83, in Budenheim am Donnerstag, 22. März, ab 19 Uhr. Alle Frankophilen aus Budenheim und Mainz sind herzlich willkommen.

Vorankündigung: Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 12. April, um 19 Uhr im Margot-Försch-Haus statt. Persönliche Einladung folgt. Am kommenden Samstag, 17. März, 9 bis 12 Uhr, ist gründlicher „Frühjahrsputz“ in und an der Pankratiuskirche geplant. Helfer sind herzlich willkommen.

Sport



Der Druck liegt beim TV Bodenheim

FSG III vor erstem „Endspiel“ um den Rheinhessenmeistertitel am Sonntag

Budenheim. – Showdown in der Rheinhessenliga: Die beiden Spitzenteams TV Bodenheim I und FSG Mainz 05/Budenheim III treffen am Sonntag ab 16 Uhr in der Bodenheimer Halle „Am Guckenberg“ erstmals in dieser Saison aufeinander. Die Favoritenrolle – und damit auch der Druck – liegen dabei klar beim TVB.

Die Ausgangslage in der Rheinhessenliga stellt sich wie folgt dar: Ganz vorne steht der HSV Sobernheim mit 27:7 Punkten – allerdings nur, weil dieser drei Spiele mehr bestritten hat als der TV Bodenheim auf Platz 2 (26:2 Punkte) bzw. zwei Spiele mehr als die FSG Mainz 05/Budenheim III (26:4) auf Rang 3. Es dürfte klar sein, dass der diesjährige RHL-Meister aus Boden- oder Budenheim/Mainz kommen wird: Beide Teams haben bislang erst ein Mal verloren, die weiteren beiden Minuspunkte der Budenheimerinnen sind einer Verbandsstrafe aufgrund fehlender Schiedsrichter geschuldet. Die FSG III ist Titelverteidiger, konnte jedoch in der vergangenen Saison nicht an den Aufstiegsspielen zur Oberliga RPS teilnehmen, da die Damen II dort den Platz „blockierten“. Das ist diesmal anders, weil das aktuelle Oberliga-Team aller Voraussicht nach in die dritte Bundesliga aufsteigen und den Platz dadurch für die eigene dritte Mannschaft „freimachen“ würde.

Deutlich breiter aufgestellt

„Wir würden natürlich gerne unseren Titel verteidigen, müssen aber in dieser Saison noch nicht in die Oberliga aufsteigen“, stellt FSG-Trainer Dirk Rochow vor dem ersten Endspiel um die Rheinhessenliga-Meisterschaft klar. „Aber wenn wir am Ende tatsächlich oben stehen sollten, könnten wir den Sprung bedenkenlos wagen.“ Schließlich seien insbesondere aufgrund der traditionell hervorragenden Jugendarbeit sowohl der Unterbau als auch das Spielerinnenpotential vorhanden, um sich in der kommenden Saison mit den stärksten Teams aus Rhein-

land-Pfalz und dem Saarland auf Augenhöhe messen zu können. „Die deutlich größere Breite im Kader ist auch unser großer Vorteil gegenüber dem TV Bodenheim“, so Rochow weiter: „Der TVB hat nur sieben oder acht Spielerinnen, die in den Topspielen quasi durchspielen müssen – und das macht es uns leicht, uns auf unseren kommenden Gegner vorzubereiten.“ Ganz anders stellt sich die Ausgangslage bei der FSG dar: Der Kader ist sehr breit aufgestellt, das Trainerduo Rochow/Katrin Braun setzt in jedem Spiel viele Spielerinnen auch gerade aus dem Jugendbereich ein und kann ohne großen Qualitätsverlust durchwechseln. „Wir sind daher schwer auszurechnen, weil unsere Gegner nie wissen, wer auflaufen wird und welche Angriffs- und Deckungsvarianten wir spielen“, so Rochow.

Bislang beste Abwehr der Liga

Das weiß heute übrigens noch nicht einmal sein eigenes Team: Da mehr als 14 Spielerinnen einsatzbereit sind, werden Rochow/Braun ihren Kader erst am Freitag im Abschlusstraining benennen. Und selbst danach bleibt ihnen noch Spielraum, so Rochow: „Sehr wahrscheinlich werden wir auf dem Spielberichtsbogen ein paar Plätze offen lassen, um am Sonntag je nach Spielverlauf die

jeweils passenden Spielerinnen ergänzen zu können.“

Das FSG-Trainergespann erwartet, dass dem Abwehrbollwerk um Lea Maus und Marlene Eichhorn im Deckungszentrum eine zentrale Rolle zukommen wird. Nur 20 Gegentreffer pro Spiel ließ die FSG bislang im Schnitt zu – das ist Spitze in der Liga. Zudem wird neben der Chancenverwertung das Umschaltspiel nach Ballgewinnen sehr wichtig sein, hier wollen Rochow/Braun gerade mit jungen Spielerinnen aus der B- und A-Jugend über 60 Minuten ein hohes Tempo gehen.

Mission „Deckel drauf“

„Wir freuen uns riesig auf diesen Knüller, gehen entspannt, jedoch aber mit dem gehörigen Respekt und Konzentration in diese Partie“, so Rochow. Der Druck liegt dabei eindeutig bei TV Bodenheim, da dieser mit seiner ersten Damenmannschaft auf dem Zenit seines Leistungsvermögens steht, während sich das FSG-Team kontinuierlich weiter entwickelt. Sollte der TVB sein Heimspiel verlieren, dann würden seine Titelchancen schlagartig gegen Null tendieren. Denn dann hätte es die FSG Mainz 05/ Budenheim III im Rückspiel zum Saisonfinale in der Hand, mit den eigenen Zuschauern im Rücken in der Budenheimer „Grünen Hölle“ den Deckel drauf zu machen.



Wurfgewaltig: Elena Becker zieht aus dem Rückraum ab. (Archivfoto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

C-Junioren

FV Budenheim-SV Bretzenheim 12 3:1 (0:1)

Am 10. März bestritten die C-Junioren des FV Budenheim ihr viertes Rückrundenspiel der Saison und kam der Meisterschaft wieder einen Schritt näher. In einer Partie gegen den Tabellen-dreizehnten blieb man auch im vierten Rückrundenspiel unbesiegt.

Zunächst waren allerdings die Gäste durch einen umstrittenen Freistoß in der ersten Hälfte der Partie in Führung gegangen. Budenheim machte das Spiel, konnte aber viele hundertprozentige Chancen nicht in Tore ummünzen. Immer wieder wurde Adrian Singh durch seine Mitspieler in Szene gesetzt, doch zur Zeit fehlte das Quäntchen Glück zum Torerfolg. Mit einem 1:0 Rückstand ging Budenheim in die Pause.

Nach klarer Ansage des Budenheimer Trainer in der Pause kam Budenheim noch besser ins Spiel. Die Defensive stand gut gestaffelt dank dem an diesem Tag übertragend spielenden Innenverteidiger Johannes Rosenbauer. Der Knoten platzte beim FVB, als Philipp Heinz einen von ihm getretenen Eckball direkt verwandelte. Die Gäste hatten große Mühe aus der eigenen Hälfte zu kommen. Budenheim stand tief in der gegnerischen Hälfte und ließ keinen Spielaufbau der Gäste zu. Wieder musste ein Standard her, damit der FVB zum Torerfolg kommt. Nach einem von Philipp Heinz getretenem Eckball konnte Außenverteidiger Niklas Drost den Ball mit dem Kopf über die Linie zur verdienten 2:1 Führung für Budenheim drücken. Trotz Führung machte der FVB immer weiter Druck auf die Gäste. Kurz vor dem Abpfiff konnte noch einmal Adrian Singh seine Schnelligkeit zeigen, als Philipp Heinz ihm den Ball in den Lauf spielte und er endlich seinen Treffer zum 3:1 Endstand für Budenheim erzielte. Hervorzuheben sind die Leistungen folgende Spieler: Die Innenverteidiger Johannes Rosenbauer und Philipp Heck sowie im der im de-

fensiven Mittelfeld spielende Patrick Wilhelm, Philipp Heinz.

Folgende Spieler waren für den FVB noch im Einsatz: Alfredo Mirabelli, Marlon Popp, Malik Gec, Luis Kamperhoff, Alessio Barba, Sergej Javanov und Thai Nguyen.

D-Junioren Kreisliga

Fortuna Mombach - FV Budenheim 0:3 (0:2)

Zum Auftakt der Rückrunde gastierte der FVB beim Tabellenvorletzten Fortuna Mombach und es war wie erwartet ein sehr zähes Spiel gegen defensiv spielende Gastgeber auf dem sehr kleinen Platz. Trotz der äußerlichen Umstände lösten die in komplett Schwarz spielenden Budenheimer ihre Aufgabe sehr abgeklärt und der Auswärtssieg war nicht annähernd gefährdet. Alessio Leo schoss freistehend vor dem Mombacher Torwart souverän das 0:1 und brachte somit die Budenheimer Jungs in der 12. Spielminute auf die Siegerstraße. Kurz darauf war es Gabriel Oklopcic, der aus kurzer Distanz den Ball zum 0:2 unter die Latte zimmerte. Nach der Halbzeit kam ein wenig mehr Spielfluss ins Geschehen und das Gästeteam aus Budenheim kombinierte sich nun des öfteren sehr sehenswert Richtung Mombacher Gehäuse durch. Eine dieser Kombinationen führte dann auch zum Tor. Nach wunderschönem Doppelpass über Finn Ludwig (der die zweite Hälfte sehr gekonnt im Feld spielte) war es Kapitän Luis Wachsmuth, der die Kugel zum 0:3 Endstand einschob. Mit diesem Ergebnis und den drei Punkten im Gepäck festigen die Jungs aus Budenheim ihren guten 4. Tabellenplatz.

Es spielten: Finn Ludwig, Nicolas Beckmann, Dominik Somogyvari, Ben Herberg, Kilian Singh, Bene Lachner, Tom Schenk, Alessio Leo (1), Luis Wachsmuth (1), Gabriel Oklopcic (1), Luis Jöckel und Philipp Böving.

D-Jugend 1. Kreisklasse

SpVgg Ingelheim II – FV Budenheim II 1:0 (1:0)

Im ersten Rückrundenspiel mussten sich die D2-Kicker vom FV Budenheim etwas überraschend mit 1:0 geschlagen geben. Trotz deutlicher Feldvorteile gelang es den Jungs nicht, sich klare Torchancen herauszuspielen. Gegen einen tief stehenden Gegner und auf Konter angelegtes Spiel der Ingelheimer fand man über die gesamte Spielzeit leider keine guten Lösungsmöglichkeiten, um zum Torabschluss zu kommen. Zwar stellte man sich in der zweiten

Halbzeit besser auf die kampfstarke Gastgeber ein, doch im Endeffekt reichte es nur zu zwei Aluminiumtreffern. So verhinderte die Latte in der letzten Aktion des Spiels den zumindest verdienten Ausgleichstreffer für die schwarz-

gelben Budenheimer. Jetzt heißt es, sich einmal zu schütteln um sich im nächsten Heimspiel wieder für den Aufwand in Form von Toren und Punkten zu belohnen.

Für Budenheim spielten: Nicolas Berg (Tor), Tudor Blanaru, Jo-

nas Böhm, Merdan Dalman, Max Degenhardt, Jakob Kowalewski, Kiano Rein, Tobias Schneider, Niklas Viviani, Nils Volz und Jaiden Winter.

Zurück in der Spur

Oberliga-Herren I der Sportfreunde machen kurzen Prozess mit Kastellaun

Budenheim. – Zwei Wochen nach der bitteren Niederlage der Sportfreunde Budenheim in Völklingen hat das Gölzenleuchter-Team der HSG Kastellaun/Simmern beim souveränen 35:24 (19:13) Heimsieg nicht den Hauch einer Chance gelassen. Da zwischenzeitlich auch Spitzenreiter VTZ Saarpfalz eine überraschende Niederlage in Mundenheim einstecken musste, beträgt der Rückstand acht Spieltage vor Saisonende wieder drei Minuspunkte. Edgar Antosch berichtet.

In ihrem ersten von insgesamt vier Heimspielen hintereinander ließen die Budenheimer von Beginn an erkennen, dass sie gegen die HSG Kastellaun/Simmern nichts anbrennen lassen wollen. Sören Dübal, Kevin Knieps und Philipp Becker trafen einfach oder gleich doppelt, sodass es in der fünften Minute bereits 5:2 stand. Konzentrierte Abwehrarbeit, schnelle erfolgreiche Angriffe und druckvolles Spiel legten die Voraussetzungen für einen – aus Sicht der Budenheimer Fans in der Waldsporthalle – entspannten Handballabend.

Bis zum 13:7 in der Mitte der ersten Halbzeit dominierten die ohne die verletzten Lukas Scheer, Janik Gippert und den grippekranken Lorenzo Lang angetretenen Hausherren deutlich die Partie. Danach fingen sich die Gäste, sodass das Spiel bis zum Halbzeitstand von 19:13 ausgeglichener verlief.

Budenheim verwaltet sicher

In der zweiten Hälfte versuchte Kastellaun alles, um noch einmal heran zu kommen – allein die Mittel fehlten gegen das weiterhin gut aufgelegte Kollektiv der Sportfreunde, das seinen Vorsprung nun zwar nicht weiter ausbaute, ihn aber sicher verwaltete. Als die Hunsrücker ihren Torwart zugunsten eines siebten Feldspielers auswechselten, erzielten sie zwar zwei Tore in Überzahl – da der in-

zwischen für den starken Stammkeeper Christian Kosel im Tor stehende A-Jugendliche Jannis Werner jedoch schnell reagierte und den Ball in Sekundenschnelle an den Anwurfpunkt beförderte, kassierte Simmern in dieser Phase allerdings gleichzeitig drei Gegentreffer ins verwaiste Tor.

Bis zum 29:24 in der 50. Minute blieb der Vorsprung der Sportfreunde konstant bei etwa fünf Toren. In der Schlussphase allerdings, nachdem die Gäste die Unvermeidbarkeit ihrer Niederlage erkannt hatten, erhöhten die Gastgeber noch einmal die Schlagzahl und kamen so zum ungefährdeten 34:25 – ein Endergebnis, das durchaus noch höher hätte ausfallen können. Bei den Gästen ragte der Ex-Budenheimer Henrik Walb mit seinen neun Toren heraus.

Nächster Gegner: Gösenroth

Am Samstag (17. März) treffen die

Sportfreunde in der Budenheimer Waldsporthalle ab 20 Uhr auf die SG Gösenroth/Laufersweiler – ein Team, das genauso viele Pluspunkte aufweist wie die Sportfreunde Minuspunkte (nämlich neun), das auf dem vorletzten Tabellenplatz steht und gegen das Budenheim im Hinspiel beim 20:35 seinen bislang höchsten Saisonsieg eingefahren hat.

Hauptschwierigkeit für Trainer Thomas Gölzenleuchter dürfte angesichts dieser vermeintlich leichten Aufgabe sein, die Konzentration seiner Spieler hoch zu halten – damit es am Samstagabend kein ähnlich böses Erwachen gibt wie zuletzt in Völklingen.

Spieler und Tore: Christian Kosel und Jannis Werner im Tor; Tristan Gräber (4), Johannes Sturm (2), Marvin Heidig (4), Sören Dübal (6), Lukas Nagel (2), Christopher Goetzi (2), Eike Rigterink (1), Lukas Sturm (2), Kevin Knieps (2), Philipp Becker (3), Manuel Blezinger (3/3) und Benjamin Kröhle (3) auf dem Feld.



Voller Einsatz auch in der Defensive: Tristan Gräber bei einem Rettungsversuch. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 17.3.2018

15.00 Uhr Kindergottesdienst, Thema: Geschichten von Jesus – Ostergeschichte

Sonntag, 18.3.2018

10.00 Uhr „(K)ein Platz für Helden“ Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen

(Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) Musik: Die Canterburies

Dienstag, 20.3.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis, Kochen: Grüne Soße

Mittwoch, 21.3.2018

15.00 Uhr Frauenkreis

16.30 – 18.00 Uhr Jungschar

19.00 Uhr CVJM Jahreshauptversammlung

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Donnerstag, 22.3.2018

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 23.3.2018

19.00 Uhr Spieletreff für Erwachsene

Büro-Öffnungszeiten.

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 16.3.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Samstag, 17.3.2018

09:00 Uhr Firmkurstreffen, Margot-Försch-Haus

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18.3.2018

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

11:00 Uhr Missionessen, Margot-Försch-Haus

11:30 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst, Marienkapelle

17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 21.3.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 22.3.2018

19:00 Uhr Vortrag „Äthiopien“, Margot-Försch-Haus

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt wieder regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Betrug an der Haustür

Verbraucherzentrale und Landeskriminalamt geben Tipps

Der Einfallsreichtum von Betrügern kennt scheinbar keine Grenzen. Insbesondere arglose, ältere Menschen werden an der eigenen Haustür mit einer Vielzahl von Betrugsmaschinen konfrontiert. Die Täter geben sich als vermeintliche Handwerker, Geschäftsmänner, Spendensammler, Firmenmitarbeiter, Versicherungsvertreter oder Polizisten aus, um die Opfer zu täuschen und zu bestehlen. Das Landeskriminalamt und die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz geben Tipps, wie man sich vor aktuellen Betrugsmaschinen schützen kann.

Die Kriminellen klingeln zunächst an der Haustür und versuchen sich unter einem Vorwand Eintritt zu verschaffen. Mit immer neuen Varianten von Lügen und Täuschungen soll Vertrauen zum Opfer aufgebaut werden. Verkleidet als Bauarbeiter, Amtsträger oder Mitarbeiter einer Firma wird beispielsweise vorgegeben, Strom- oder Wasserstände abzulesen oder Post-, Krankenkassen-, Kirchen- oder Institutsumfragen zu tätigen. Andere spielen vermeintliche Notlagen wie eine Schwangerschaft oder dringende Hilfsbedürftigkeit vor und versuchen mit der Bitte um einen Schluck Wasser in die Wohnung zu

gelangen. Alles hat das Ziel, schnell an Wertgegenstände und Bargeld zu kommen. Es kam bereits zu Gewaltanwendungen und teils gefährlichen Verletzungen durch die Betrüger.

Auch „falsche Handwerker“ bieten Leistungen wie Dach- oder Geländereparaturen, wie zum Beispiel Pflaster- und Teerarbeiten, oder Malerleistungen an. Auffällig ist hierbei, dass die Arbeiten immer mit Vorkasse verbunden sind. Nach der Geldübergabe suchen die Täter das Weite, ohne die Arbeit zu vollenden. Andere Betrüger entlocken ihren Opfern eine Unterschrift für ein späteres Abonnement oder einen Telefontarif, obwohl die Betroffenen diese Angebote gar nicht wollen. In diesen Fällen ist es wichtig zu wissen, dass Verträge, die bei solchen Haustürgeschäften abgeschlossen werden, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen und ohne irgendwelche weiteren Verpflichtungen schriftlich widerrufen werden können. Das Landeskriminalamt und die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz klären in den sozialen Medien unter #GenugBetrug über weitere Betrugsmaschinen auf. Die folgenden Tipps helfen, sich gegen Betrug an der Haustür zu

schützen:

- Öffnen Sie die Tür nur mit einer Türsperre oder nutzen Sie eine Türsprechanlage.

- Verzichten Sie auf Haustürgeschäfte.

- Lassen Sie niemals Fremde beziehungsweise unglaubliche Personen in Ihre Wohnung.

- Reichen Sie bei einer angeblichen Notlage das Gewünschte hinaus oder bieten Sie an Hilfe zu rufen. Lassen Sie dabei Ihre Türe durch eine Sperre gesichert.

- Rufen Sie bei öffentlichen Behörden/Polizeidienststellen an und fragen nach, ob es ein Anliegen gibt.

- Sind Sie allein und verunsichert auch bei angekündigten Terminen (z.B. Stromablesung), dann bitten Sie einen Nachbarn vorab hinzu um sich gegenseitig beizustehen.

- Bei verdächtigen Personen oder Anliegen informieren Sie sofort die Polizei: Notrufnummer 110.

Weitere Informationen finden Interessierte in den Broschüren „Sicher leben“ und „Sicher zu Hause“ im Internet bestellbar/downloadbar unter: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/haustuerbetrug/> und unter: <http://www.vorsicht-trickbetrug.de/an-der-haustuer/>



Vermittlungsstelle Seniorenjobs der Kreisverwaltung

Seniorinnen und Senioren, die im Alter noch eine berufliche Tätigkeit ausüben möchten, werden bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen von der „Vermittlungsstelle Seniorenjobs“ unterstützt. Kontakt: Ute Poßmann, Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim am Rhein, Telefon 06132/7873303, E-Mail seniorenjobs@mainz-bingen.de, Internet www.mainz-bingen.de über die Funktion Direktzugriff/Vermittlungsstelle Seniorenjobs, unten auf der Homepage der Kreisverwaltung Mainz-Bingen.

Stadt am Meer	sinnliche Liebe	▼	Handel, Geschäft (engl.)	Stromspeicher (Kw.)	▼	Männernamen	Lichtkranz	eigentlich Name der Monroe	▼	Drohwort	▼	altisländ. Gott, Bogenschütze	Hebrideninsel	medizinisch: Leber	▼	▼	amerik. Freihandelszone (Abk.)	Fischöl	musikalischer Halbton
►	▼			▼		ein Vorname Mozarts	▼					▼		englisch: Erde	►			▼	▼
►						französische Atlantikinsel		Teil des Halses	►								Bild von da Vinci („Mona ...“)		
porto-frei			US-Schriftsteller † (Isaac)		von Sinnen	►				Stadt in Kalifornien (USA)	►			Gebirgszug in Nordafrika	►				
beste Schulnote		freizuhaltender Torweg	►									Kehrreim	►						US-Bundesstaat
►				deutsches Adelsprädikat	▼									tropische Schmarotzerpflanze		griech. Sagen-gestalt		Bedrängnis	▼
►															►				
tätig	Jahresübersicht	medizini-sch: Fette												genug!		förmliche Anrede			
gen-manipuliertes Wesen	►														►				
►						griechischer Meeresgott	▼							japanisches Längenmaß	►			lange, schmale Meeresbucht	
kindlich			männlicher franz. Artikel	▼										europ. Fußballbund (Abk.)	►				
Hast	►				hinteres Schiffs-segel	▼		Gewürz, Dolden-gewächs	Wahlübung beim Sport	klima-tisch trocken	Film auf Cassette	▼	Leim (ugs.)	▼	Tier-produkt		veraltet: Straftat		Vorname der Autorin Blyton
►							Heiltee-pflanze	►							▼	Segel-kom-mando: wendet!	►		▼
däni-scher Märchen-dichter			Abk.: am Ende		Erd-zeitalter	►					int. Kfz-Z. Großbri-tannien		hart, unnach-giebig	►					
west-germa-nisches Volk		Schul-fest-säle	►					Dotter	►						bayrisch: Rettich	►			
►							Ober-fläche unseres Planeten	►								engl. Männer-kurz-name	►		

WWP2018-11



STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

**Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.**

**100 % Ihrer Spenden erreichen
Kinder in Not.**



www.kinderzukunft.de

*Sprich nicht voller Kummer
von meinem Weggehen,
sondern schließe deine Augen
und du wirst mich unter euch sehen,
jetzt und immer.*

Khalil Gibran

Helmut Dehen

* 30.8.1961 † 12.3.2018

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

**Hermine Dehen
mit Anna und Jan
sowie alle Angehörigen**

Das Requiem findet am Donnerstag, dem 22. März 2018, um 13.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Budenheim statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Budenheim.

Von Beileidsbekundungen und Blumenschmuck bitten wir abzusehen, ein Kondolenzbuch liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Richter, Mainzer Str. 20/22, 55257 Budenheim, Kennwort: Helmut Dehen.



Wenn ein Trostpflaster nicht reicht

Bethel schenkt kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern einen besseren Weg in die Zukunft. Bitte helfen Sie uns dabei.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel 

307

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Werden Sie jetzt Projektpate!

www.german-doctors.de/paten
Tel.: +49 (0)228 387597-0
paten@german-doctors.de



**GERMAN
DOCTORS**
HILFE, DIE BLEIBT 



Danke

für die uns auf so vielfältige Weise entgegengebrachte Anteilnahme beim Abschied von

Karl Friedrich Stubert

Im Namen aller Angehörigen:
Lilo Stubert

Budenheim, im März 2018



Danke

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für ein stilles Gebet,
eine stumme Umarmung,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen und Kränze und das letzte Geleit.

Sie wird uns immer in Erinnerung bleiben:

Ulrike und Hans-Dieter Staudt
Michelle Staudt
Fabien Staudt

Budenheim, im März 2018

„Ein Leben voll Liebe und Sorge für die Seinen hat geendet“

Hans Schönmehl

*13. 04. 1934 †08. 03. 2018

In stiller Trauer:
Ursula Schönmehl geb. Schultheis
Jürgen und Nicole Schönmehl
Enkelkinder
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 21. März 2018, um 10.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim, Stichwort: „Hans Schönmehl“.



STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPL@WEB.DE



Würdesäule.

Aufrechter durchs Leben
gehen dank Bildung.
[brot-fuer-die-welt.de/
bildung](http://brot-fuer-die-welt.de/bildung)



Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

*In jeder Träne lebt ein Tropfen Erinnerung
und mit ihr ein Licht, das weiter lebt.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter,
Tochter, Schwester, Lebensgefährtin, Oma, Cousine und Nichte

Simone Bockard

geb. Vogel

*25. 08. 1972 †06. 03. 2018

In liebevoller Erinnerung:

**Marvin mit Leonie
Leon und Annika
Peter und Karin
Michael**

**Markus und Katharina
Tanja und Dirk
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. März 2018, um 11.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Von freundlich zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim, Stichwort: „Simone Bockard“.

Ihre Mitteilungen

für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse:

heimatzeitung@rheingau-echo.de



PROFESSOR S.W. HAWKING,
MUSKELKRANKER PHYSIKER
CAMBRIDGE

„WE NEED
YOUR HELP!“

Weithin unbekannt

ist eine Erkrankung, die oft zu frühem Tode führt:
Zehntausende in unserem Land leiden an einer
Muskelkrankheit, auch viele Kinder!

Hilfe ist nötig

Seit über 40 Jahren hilft bundesweit die DGM
den muskelkranken Menschen mit Rat und
Tat – soweit die Mittel reichen.

Hilfe ist abhängig von Spenden.

Die betroffenen Menschen danken es Ihnen!

Die DGM informiert Sie schnell und umfassend



DGM

Deutsche Gesellschaft
für Muskelkranke e.V.
Im Moos 4 · 79112 Freiburg

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00 · BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:

© 07665/9447-0 · info@dgm.org · www.dgm.org

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach
Hause.

Joseph von Eichendorff

Nach einem erfüllten Leben hat unsere liebe Mutter,
gute Oma, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante



Anni Reitz

geb. Schobert

*24. 1. 1928 †07. 03. 2018

Ihr Leben in Gottes Hände zurückgegeben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
**Karlheinz und Barbera Reitz
Fritz und Monika Schindler geb. Reitz
Michael und Brigitte Reitz
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. März 2018, um 11.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhelmann, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Stichwort: „Anni Reitz“.



RICHTER
BESTATTUNGEN

• **Bestattung** • **Begleitung**
• **Vorsorge**

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir
jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend.
Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglich-
keiten der persönlichen Abschiednahme
und des Gedenkens auf.

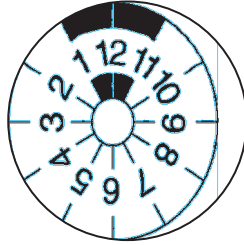
06139-92100

www.richter-bestattungen.de

Gartengestaltung FEKI

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 21.03.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

Wochenendfahrer
Stellv. IT-Leiter DB-Mainz
M, NR, sucht langfr. ab
4./5. 2018 ruhige 1-2 Zi-Whg. in
Budenheim, m. Dusche, kl. Kü,
teilmöbliert, kein Souterrain,
bis ca. 550,-€ warm.
Bitte ab 16.00 Uhr anrufen.
Mobil: 0178/ 7252857

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!
Tel.: 0171/3311150

**Alkohol-
Probleme?**

*Tun Sie den
ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

Weitere Informationen von:
Hilfe zur Selbsthilfe SuS
gemeinnützige Stiftung
Pf. 10 29 03, 69019 Heidelberg

ZU GUTER LETZT

**HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG**



**Matthias
Viviani**

Unser Meister für die
„schwierigen“ Fälle
ist schon seit
15 Jahren
eine wichtige Stütze in
unserem Team.
Vielen Dank Matthias!
Axel und Markus
König

**Er, 41, 182 cm, ca. 84 kg
sucht nette, kulante Sie
für gemeinsame Zukunft**
sub.zero.mainz@gmail.com

Wir suchen

**Energie-
elektroniker/-in**



[www.gemeindewerke-budenheim.de/
aktuelles/stellenausschreibungen/](http://www.gemeindewerke-budenheim.de/aktuelles/stellenausschreibungen/)

Persönliche Auskünfte durch
Herrn Wosinski
Tel. 06139 / 9306-155



Top Service rund um Ihr "zweites Zuhause"



Reparaturen und Wartung, sowie Gasprüfung
nach DVGW an allen Fabrikaten und Fahrzeugtypen

Größere Reparatur? -Nutzen Sie doch einfach unsere

0% - Finanzierung für Reparaturkosten.

So bleiben Sie mit Sicherheit mobil.

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**Damit Kinder unbeschwert
spielen können**

Mit Ihrer Spende können wir kranken,
behinderten sowie vernachlässigten Mädchen
und Jungen in Bethel besser helfen.

Spendenkonto (IBAN): DE 48 4805 0161 0000 0040 77,
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Kinder«

Bethel



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de